Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Einzelhandel Schwerpunkt Schuhe

Lehrbetrieb:					
Ausbilder/in:					
Lehrling:					
Beginn der Ausbildung:		Ende der Ausbildung:			
	aadhack-Casnräch	e zum Auchildungs	sctand:		
Durchgeführte F	Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:				
Durchgeführte F	ecuback-desprach	e zam nasbnaangs			
Durchgeführte F	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder		
Durchgeführte F 1. Lehrjahr	_				
	_				
	_				
	_				
1. Lehrjahr	_				
1. Lehrjahr	_				
1. Lehrjahr	_				
1. Lehrjahr 2. Lehrjahr	_				

Ausbildungsbereich

Lernen und Arbeiten im Lehrbetrieb

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
sich im Lehrbetrieb zurechtfinden und kennt wichtige Eckdaten seines Lehrbetriebs.	✓	✓	✓
In den Räumlichkeiten des Lehrbetriebs zurechtfinden			
Betriebsaufbau, Betriebsbereiche und wesentliche Zusammenhänge kennen			
Wichtige Ansprechpartner kennen			
Leistungsangebot des Lehrbetriebs kennen			
Daten und Fakten des Lehrbetriebs kennen			
Innerbetriebliche Regelungen einhalten			
Ziele des Lehrbetriebs kennen			
Werte und Standards des Lehrbetriebs kennen			
Verantwortungsvoll außerhalb des Unternehmens verhalten			
Werbemaßnahmen des Lehrbetriebs kennen			
einen Überblick über die Branche geben.	✓	✓	✓
Struktur des Handels kennen			
Interessensvertretung des Handels kennen			
Trends und Entwicklungen im Einzelhandel kennen			
Werbemaßnahmen der Branche kennen			
Marktwirtschaftliche Zusammenhänge und Auswirkungen kennen			
Marktwirtschaftliches Prinzip verstehen			
Medienberichte verstehen und einschätzen			
Markt beobachten und analysieren			
Ziel und Inhalt seiner Ausbildung erklären.	✓	✓	✓
Ablauf der Ausbildung im Lehrbetrieb und Berufsschule erklären			
Rechte und Pflichten als Lehrling kennen			
Anforderungen der Lehrabschlussprüfung kennen			
Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten kennen			
mit Personen im Lehrbetrieb sowie mit Lieferanten kommunizieren.	✓	✓	✓
Gespräche mit Vorgesetzten, Kollegen und Lieferanten führen			
Mit schwierigen Gesprächssituationen umgehen			
Fachausdrücke und Abkürzungen benutzen			
Betriebliche Informations- und Kommunikationsmittel anwenden			

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
mit Materialien, Hilfsmitteln und Werkzeugen umgehen.	✓	✓	✓
Gefahren im Umgang mit Maschinen und Geräten erkennen und Sicherheitsvorschriften befolgen			
Schutzmaßnahmen anwenden			
Gefahren-, Gebots- und Verbotszeichen kennen			
Werkzeuge, Maschinen und Geräte Instand halten			
Textilpflegekennzeichen kennen			
gesundheitsschonend und sicher arbeiten.	✓	✓	✓
Betriebliche Sicherheitsvorschriften einhalten			
Gefahren erkennen und vermeiden			
Bei Arbeitsunfällen und bei akuten gesundheitlichen Beschwerden von Kunden richtig reagieren			
Grundlagen des ergonomischen Arbeitens anwenden			
Bei Strafdelikten richtig verhalten			
Funktion externer Aufsichtsorgane kennen			
seine Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer wahrnehmen.	✓	✓	✓
Aufgaben der Arbeitnehmervertretung kennen			
Wesentliche Bestimmungen des Lehrvertrags und des Berufsausbildungsgesetzes kennen			
Wesentliche Bestimmungen des Kinder- und Jugendlichenbeschäftigungsgesetzes kennen			
Aushangpflichtige Gesetze kennen			
Mit Zeiterfassungssystem umgehen			
Gehaltsbestandteile kennen und überprüfen			
zum betrieblichen Umweltschutz beitragen.	✓	✓	✓
Nachhaltig arbeiten			
Bedeutung nachhaltiger Schuhproduktion kennen			
Umweltschutzmaßnahmen umsetzen			
Waren umweltbewusst verpacken			
Umweltbelastende Materialien und Arbeitsweisen kennen			
Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen durchführen.	✓	✓	✓
Struktur des betrieblichen Rechnungswesens kennen			
Belege prüfen			
Kennzahlen interpretieren			
Statistiken erstellen			
wirtschaftlich und qualitätsorientiert arbeiten.	√	✓	✓
Qualitätssichernde Maßnahmen kennen			
Kosten- und ressourcenschonend arbeiten			

AusbildungsbereichWare und Sortiment

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
einen Überblick über das Sortiment geben.	✓	✓	✓
Waren des Lehrbetriebs kennen			
Warengruppen unterscheiden			
Wissen über Sportartikel aneignen			
Materialien und Werkstoffe kennen			
Branchenübliche Normen und Maße für Sportgeräte kennen			
kann den Warenbedarf feststellen.	✓	✓	✓
Lagerbestand feststellen			
Lagerkennzahlen interpretieren			
Warenbestände auf Qualität und Menge prüfen			
Bei der Inventur mitarbeiten			
Bei der Einkaufplanung mitwirken			
Angebote vergleichen und bei Auswahlentscheidung mitwirken			
Saisonale Auswirkungen auf Lagerbestand berücksichtigen			
Waren bestellen.	✓	✓	✓
Lieferanten des Lehrbetriebes kennen			
Wissen, wann Bestellungen erfolgen müssen			
Wissen, wie Bestellungen erfolgen müssen			
Lieferbedingungen kennen			
Auswirkungen eines unzureichenden Warenmanagements kennen			
Warenbestellungen durchführen			
den Wareneingang überwachen.	✓	✓	✓
Ware fachgerecht an- und übernehmen			
Wareneingang prüfen			
Transportverpackungen fachgerecht entsorgen			
Wissen, wie bei mangelhafter Anlieferung vorzugehen ist			
die Warenlagerung vornehmen.	✓	✓	✓
Waren im Warenwirtschaftssystem erfassen			
Waren lagern			
Sicherheitsvorkehrungen bei Warenlagerung beachten			
Wissen, welche Lagergeräte er/sie benutzen darf und diese sicher bedienen			

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
die Warenpräsentation kundengerecht umsetzen.	✓	✓	✓
Waren in Sortimentsgruppen einteilen			
Waren fachgerecht platzieren und ansprechend präsentieren			
Zusatz- und Verbundplatzierungen umsetzen			
Werbemaßnahmen des Lehrbetriebs umsetzen			
Preise auszeichnen.	✓	✓	✓
Wissen, wie sich Endverbraucherpreise grundlegend zusammensetzen			
Wissen, welche betrieblichen Kosten anfallen			
Wissen, welche Umsatzsteuersätze anzuwenden sind			
Preisauszeichnungen vornehmen			

Ausbildungsbereich Verkauf

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
den Kunden gegenüber professionell auftreten.	✓	✓	✓
Dem Beruf entsprechend auftreten			
Auf Kunden eingehen			
Sich entsprechend der betriebsinternen Vorgaben verhalten			
Kunden beraten und Waren präsentieren.	✓	✓	✓
Kundenwünsche erkennen			
Kundenbedürfnisse einschätzen			
Sortiment entsprechend der Kundenbedürfnisse einschränken			
Kunden über Waren informieren			
Kunden zu Schuhen und Accessoires typgerecht beraten			
Kaufentscheidungshilfen bieten			
Qualität und Preis von Waren argumentieren			
Einfache Verkaufsgespräche in englischer Sprache führen			
Bei der Erstellung spezieller Angebote mitwirken			
Kunden bei der fußgerechten Schuhauswahl beraten.	✓	✓	✓
Kunden über gesundheitliche Probleme der Füße informieren			
Gesundheitliche Aspekte bei der Schuhauswahl berücksichtigen			
Kunden bei der Wahl der richtigen Schuhgröße und -weite beraten			
Zusatzverkäufe und Serviceleistungen anbieten.	✓	✓	✓
Wissen, welche Waren als Zusatzverkauf angeboten werden können			
Wissen, zu welchem Zeitpunkt Zusatzverkäufen angeboten werden			
Modische Kombinationen und Accessoires anbieten			
Sachgerechte Schuhpflege erklären			
Waren dekorativ verpacken			
Reparaturaufträge übernehmen und weiterleiten			
den Kauf abschließen.	✓	✓	√
Abschlussfragen zum richtigen Zeitpunkt stellen			
Rechtliche Bestimmungen zum Abschließen von Kaufverträgen kennen			

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
zur Kundenbindung beitragen.	✓	✓	✓
Kundenbindungsprogramme des Lehrbetriebs kennen			
Nachhaltige Verkäufer/Käuferbeziehung aufbauen			
Kundendaten aufnehmen			
auf Beschwerden und Reklamationen angemessen reagieren.	✓	✓	✓
Mit Kundenbeschwerden umgehen			
Gesetzliche Bestimmungen kennen			
Betriebsübliche Regelungen kennen			
Einen Umtausch von Waren vornehmen			
Auf Reklamationen betriebsüblich reagieren			
den Kassiervorgang durchführen.	✓	✓	✓
Sicherheitsrichtlinien im Geldverkehr kennen			
Die persönlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Kassieren einhalten			
Kassieren			
Den Kassiervorgang mit unterschiedlichen Zahlungsmitteln abschließen			
Mit besonderen Situationen an der Kassa umgehen			
Rechnungen ausstellen.	✓	✓	✓
Bestandteile einer Rechnung kennen			
Rechnungen erstellen			
Umsatzsteuer berechnen			
Maßnahmen bei Zahlungsverzug setzen			
Kassaabschluss durchführen			

Teilnahme an Lehrlingswettbewerben:

	Wettbewerb	Rang	Datum
1. Lehrjahr			
2. Lehrjahr			
3- Lehrjahr			

Zusätzliche Maßnahmen zur Ausbildung:

Kurse/Seminare/Workshops	
Nachhilfe/Prüfungsvorbereitung	
Sonstiges	